

Rechtschreibreform gebilligt

Berlin. Die 16 Ministerpräsidenten der Länder haben einstimmig Korrekturen an der Rechtschreibreform gebilligt. Das verlautete am Donnerstag in Berlin aus der Ministerpräsidentenkonferenz. Bereits Anfang März hatte die Kultusministerkonferenz den vom Rat für deutsche Rechtschreibung empfohlenen Änderungen zugestimmt. Sie betreffen die Groß- und Kleinschreibung, die Getrennt- und Zusammenschreibung, die Zeichensetzung und die Worttrennung am Zeilenende. Die neuen Regeln sollen ab August in allen deutschen Schulen und Verwaltungen eingeführt werden. Während einer einjährigen Übergangsfrist sollen die Neuerungen bei der Notengebung noch nicht berücksichtigt werden. Nach dieser Korrektur der umstrittenen Reform von 1996 werden bundesweit wieder einheitliche Regeln im Unterricht gelten. (AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/64984.rechtschreibreform-gebilligt.html>